

Güter wohnet. An 1253 haben Henricus und Vladislaus, Herzoge in Schlesien, nebst ihrer Mutter Anna, geborener Königlich Königin aus Böhmen, denen Creutz-Herren mit dem rothen Stern bey S. Matchia zu Breslau verstatet, in denen ihnen geschickten Gütern eine Stadt und Markt, Creutzberg genannt, nach Teutschen Recht auszusetzen; und ist es bey denen Breslauischen und Liegnitzischen Fürsten geblieben, bis an 1294 der Herzog Henricus V Cracius, um aus der Gefangenschaft seines Vaters des Herzogs von Slogau loszukommen, Creutzberg nebst andern Orten demselben abtreten müssen; doch anno 1219 hat Henricus V Sohn Boleslaus es dem Herzog Conrado I von Dels, aus vorgebacher Slogauischen Linie, wieder abgedrungen, und es dem Briegischen Fürstenthum einverleibet. An 1428 ward es von denen Hussiten eingenommen, und an 1431 von denen Schlesiern belagert. Es hat ein Schloß, auf welchem ein Amts-Verwalter über die alldortigen Cammer-Güter wohnet. *Dlugoffi Hist. Polon. Henelii Siles. VII. Lucae Schles. Chron.*

Creutzberg, oder San vel Jokul, sind zwey hohe und fast unersteigliche Berge in Island, ihre Gipfel bleiben von denen Wolken bedeckt, die übrige Höhe ist mit stetem Eis und Schnee belegt.

Creutzberga, siehe Creutzberg.

Creutzburg, siehe Creutzberg.

Creutz-Blümlein, siehe Polygala.

Creutz-Blume, siehe Saryrium.

Creutz-Blum-Männlein, *Satyrium basilicum mas, Lon.* siehe *Satyrium*.

Creutz-Blum-Weiblein, *Satyrium basilicum femina, Lon.* siehe *Satyrium*.

Creutzburg, eine Stadt in Plesland in der Provinz Letten, nicht weit von der Düna, gehörte sonst dem Teutschen Orden, kam aber an 1261 in derer aufrührerischen Preussen, und an 1414 in derer Polen Gewalt. *Zeillers Beschr. von Polen. Ejusd. Topograph. Silesiae.*

Creutzburg, ein altes Städtlein in Preussen in der Provinz Natangen, nebst einem verwüsteten Schlosse zwischen denen beyden Flüssen Posmer und Caupter gelegen.

Creutzburg, eine adliche Familie in Thüringen, von welcher Eckard, Castellan des Schlosses Grimmenstein zu Gotha, um das Jahr 1242 floriret. Nachgebends wird Burchard an 1438 unter die Aebte zu Meinardsbrunn gählet. Andreas ist an 1542 mit dem Gute Bercka beliehen worden. George von Creutzburg hat anno 1563 die Lehn über die Güter Schelmenshausen, Scherbeda, Franckenroda, etc. erhalten. Zu Anfange des 17 Seculi stand einer von Creutzburg als Schloß-Hauptmann zu Weiffenfels bey seinem Herzoge in grossen Gnaden. *Gotha Diplomat.*

Creutz-Breter, sind in Bergwerken Breter, so Creutz-Weiß unter die Berg-Tonnen geschlagen werden.

Creutz-Dorn, siehe *Rhamnus Catharticus*.

das Creutze, siehe *CruX*.

Creutze, Dreh-Creutze, Dreh-Bäume, Moulinets, Tourniquets, sind hölzerne Creuze zwischen denen Barrieren, welche auf einem Psable herum gedrehet werden, die Fußgänger durchzulassen.

Creutzen, heist auf dem Meere hin- und herfahren, und die Strasse von denen See-Räubern reinigen und frey halten, oder selbst auf Beute lauren. Die also

auf- und abfahrende Schiffe werden Creuzer genennet. Creutzen, eine Grafschaft in Ober-Österreich, welche verschiedene Rittermäßige Lehen zu verleihen hat. Sie hat ehemden denen Grafen von Hardeck, so demdenen Herren von Volckersdorf, ferner denen von Schweinböck, und hernach denen von Meggau gehört, bey denen sie geblieben, bis sie nach Absterben Leonardi Helfriedi, Grafen von Meggau, durch dessen Tochter Mariam Annam an Carolum Gottfridum, Grafen von Breuner gefallen, von dessen Erben sie Sigismundus Ludou. Graf von Dietrichstein, und von denen hinterweidum an 1701 Octau. Carolus. Graf von Cauriani an sich gebracht. Von Hoheneck Besit. r. von Österreich.

Creutzenach oder Creutznach, Creutznach, Lat. *Cruciacium* oder *Cruciniacum*, Staurenese, eine Stadt nebst einem Ober-Amte in der Unter-Pfalz, dem Chur-Fürsten zu Pfalz gehörig. Sie ist von alten Zeiten her die Haupt-Stadt in der Grafschaft Sponheim, hieß in der mittlern Zeit *Creuzenabe*, *Künster Cosmogr. V. 163.* Junckers Anleit. zur mittl. Geogr. II. 15. p. 621. Ihre Lage ist in dem Flusse Nahe, der sie von einander theilet. Sie hat ein festes Berg-Schloß, Kaufenberg oder Ganerbenburg, welches dem Chur-Fürsten von der Pfalz und dem Marggrafen von Baden gemeinschaftlich zustehet, in gleichen S. Wolfsgangs und das schwarze Kloster. *Zeiller. Itiner. Germ. Contin. I. c. 12. Bucelm. Germ. Imp. Monasteriol. p. 170.* Diese Stadt ist schon in des Kayfers Caroli M. Zeiten bekannt gewesen, und findet man ein Diploma, welches Ludouicus Pius anno 839 daselbst datiret. Nach der Zeit soll sie denen Herzogen von Francken zugehört haben, und durch Schenkung des Kayfers Henrici IV an Erharden, Bischoff von Speyer, gekommen seyn, dessen Nachfolger Conrad sie an 1241 an Conradum, Grafen von Sayn und Sponheim, veräußert. *Zeiller Topogr. Palat. Rhen. p. 22.* Sie war ehemahls eine Pfalzgräflicher Residentz, und Pfalzgraf Ludouicus Henricus Mauricius hat in der Mitte des 17 Seculi alhier ein neues Schloß aufbauen lassen. An 1620 ward sie von denen Spaniern, an 1632 von denen Schweden, an 1637 von denen Sachsen-Waimarischen, anno 1641 von denen Kayserlichen, und an 1644 von denen Franzosen erobert, welche letztern hier an 1689 viel gehauset. An 1725 hat diese Stadt durch einen unweit davon gefallenen Wolkenbruch grossen Schaden erlitten. *Tolner Hist. Pal. p. 6. Schabers Annaal. Paderb. Trisbem. Chron. Hirsaug. ad an. 1741.*

Creutzenach (*Nicol. de*) hatte seinen Namen von vorherstehender Stadt, war in der Philosophie und Theologie wohl erfahren, lehrte diese letztere zu Wien eine geraume Zeit, und stunde unter der Regierung Kayfers Friderici III als ein renommirter Gelehrter in großem Ansehen. Er starb an 1491, und ließ super *Sententias libros IV. de conceptione b. M. V. lib. I. Sermones de tempore & de Sanctis lib. 2. Orationes. Quæstiones disputatas cet. Trisbem. de Scrip. tor. Eccl.*

Creuz-Entian, s. *Entian*.

Creuzer, eine kleine Münze in denen Kayserlichen Landen, deren 60 einen Kayser-Gulden, oder 90 einen Reichs-Daler machen.

Creuzer-Gespanschaft, ist ein gewisser District in Croatien, siehe *Creuz*, Stadt in Croatien.

Creuzes-Orden, (der Burgundische) ist an 1335 den 22 Jul. von dem Kayser Carolo V gestiftet worden,